**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

**Heft:** 18

**Sonstiges** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aedesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Exfolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden und Enspreadungsträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Fissil & Co., Marktgasse 14 Bürich. Veis pro Zeite 30 Ih.; bei Wiederholungen wird großer Nabatt bewilligt. Auskunft über alse in diesem Anzeiger exscheinenden Annoncen wird unentgestsich extheilt.

Stanislans an Ladislans.



Berheerungswidriger Brueter!

Sasch du gehöhrt? Der Bismarg ischt frang — were nicht meer zu - dargegens aper dodal erwunschen, wenn die Kranchheit ein gluggföliges Schlusend nämte.

Abermahlziger teudlicher Fingerzeig einer straffe von obens. Er hat für Berbots des heiligen von mier erfindeten Buesgürdel Simmel und Berde in Beweglung gefozen und nun ifcht Bismargd mit der Gurdelrofa begabd. Diefere ischt oper nicht eine so angenemliche Perrsohn wie g'exempel die föchin Rosaline vom Bfarrer nachper sondern abersch eine bedeutlächte Kränglichgeit. Ein Buesgürtel ischt auch nicht bekwem aper doch nicht lebensgefaar Licht, wie die Gurdelrofett. woll befomf ich tenke meins und du deins.

Es grücht dich Stanislaus,

### Auflösung der rathselhaften Inschrift in voriger Aummer:

De Buur gaht dur i uf ama Rarra! Ah! i ha ihn fern öppenä mala detta dura fahra gfi uma Schwiftall uma!

Ш 14 Marktaasse 14



Marktgasse

# Personal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Juffi & Co. in Burich, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des

Un Suisse d'origine, cherche une place à l'année dans un hôtel de ler rang et de le ler ang et de l'année dans un hôtel de le l'ar que de l'année dans un hôtel de le l'ar que de l'année dans un hôtel de le l'ar ang et de l'année dans un hôtel de l'er ang et de l'année dans un hôtel de l'er ang et de l'année de l'er ang et d'er ang et de l'er ang et de l'er ang et d'er ang et d'er ang et d'er ang et d'er a

a l'annee ou pour la saison. [886]
Un bon Chef de cuisine parlant les
deux langues, qui a déjà fait les
saisons en Suisse, cherche à se placer
dans une maison. On pent avoir de
bons renseignements. [887]
Tit fommente Saijon finden cine cabefrau und eine Doudeurie unitellung. Paur unt jaten genginien verjehen
Bewerberinnen werden berudfigdigt. [838]

Kelinerlehrling einzutreten. [89]
Ein gebildetes Frauenzimmer, beibi Spraden mächtig, lucht Engagemer als Kammerfrau. Der Bonne. Deftem Referenzen siebem zu Diensten. [89]

Gint junger Mann, ber feit 2 bei herifchaften bient u. ben tennt, municht eine Stelle in einem h Rellner gegen fehr geringen Lohn.

n einem Galthof der deutschen tann ein solides und gebitdetes immer, deutsch und franzölisch ipred Kellnerin für das Case eintreten, nicht durchaus nöhig, daß Solche beier Eigenschaft thättag gewesen ist, längliens in einem Monat.

versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. 334] C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn.

Bei B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern, erscheint Ende April ct. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

## Schweizerisches Ortslexikon

neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4. — und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5

B. F. HALLER.

Verlagsbuchhandlung in Bern.

u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung
on Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sondern. U. So

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutsch Patentanwalte. Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.,

G. Sebold in Durlach im Grossherzog-thum Baden liefert seit 20 Jahren als aus-schliessliche Specialität praktisch bewährte,

Zündhölzerfabrikation 🗟

## Echte Briefmarken

Preisliste gratis und franco 306. Geils in Bremen [337

## Feinste westfälische Schinken

Wirklich echte Hamburger und mportirte

## Cigarren

iefert zu Engros-Preisen die Cigarren Fabrik von

# Th. Sönnichsen,

Hamburg, Hopfenmarkt 27 Sämmtliche Sorten in Preisen von

Nr. 20 per Mille 45 Mark.

Nr. 20 per Mille 45 Mark.

n 30 n n 65 n
n 45 n n 80 n
n 63 n 120 n
etc. offerirt.
Proben stehen zd Diensten, Versandt nur gegen Nachnahme. Tüchtige Agenten werden gesucht.

NB. Die Cigarren werden zollfre und franco im ganzen deutscher Reiche ohne Preiserhöhung geliefer